

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 105.

Donnerstag, den 15. April.

1841.

Bekanntmachung.

Denjenigen Aeltern und Pflegeältern, welche ihre Kinder für Ostern d. J. zur Ausnahme in die Ratschreischule angemeldet haben, wird, nach vorgängiger Begutachtung dieser Anmeldungen durch die Herren Stadtverordneten, hiermit bekannt gemacht, daß zur Zeit nur die Kinder der nachverzeichneten Aeltern und Pflegeältern in gedachte Schule aufgenommen werden können. Die Aufnahmescheine sind den 17. d. M. in der hiesigen Schöffstube in Empfang zu nehmen.
 Leipzig, den 12. April 1841.
 Stadtrath Dr. Seeburg,
 als Vorsteher der Ratschreischule.

N ^o	Strasse u. Hausnummer.	Name der Aeltern.	Stand u. Gewerbe derselben.	N ^o	Strasse u. Hausnummer.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.
1	Brühl 30	Altag, F. G.	Bürger u. Schneidermstr.	44	ar. Fischgr. 21	Michaud, C. F. gesch.	Handarbeiterin.
2	Petersstr. 34	Altemann, J. G.	Bürg. u. Strampsw. Wwe.	45	Ritterstr. 21	Mönch, C. A. verw.	Zeitungsdrägerin.
3	Petersstr. 32	Badewig, F. G.	Neubleur.	46	Schmghsn. 1	Mollwitz, K. H.	Bürger u. Schneidermstr.
4	Petersstr. 18	Bauer, J. J.	Bürger u. Schneidermstr.	47	Markt 8	Niemann, C. L.	Bürger u. Schneidermstr.
5	Neukirch. 13	Braune, J. G.	Bürger u. Schenkwrth	48	Reichels Gart.	Oberläuter, F. A.	Bürger u. Tuchweberm.
6	Floßplatz 19	Degenkolb, K. H.	Stubenmaler.	49	Windmgl. 15	Dertel, Friederike.	Kunstlochs Ebefrau.
7	Rathh. Col. 15	Enders, C. G. F.	Bürger u. Täschnermstr.	50	Hospitalstr. 12	Pannewig, K. W.	Bürger u. Schlossergel.
8	Mühlgasse 2	Fiedler, C. F. A.	Bürger u. Schlossermstr.	51	Reichsstr. 46	Pönig, J. F.	Bürg. u. Schneidermstr.
9	Serberg. 19	Freyer, J. G.	Bürger u. Schenkwrth	52	Frankf. Str. 10	Pönig, C. L.	Bürg. u. Schlossermstr.
10	Friedrichstr. 37	Friedrich, K. G.	Bürger u. Beutlermstr.	53	Pleißeng. 18	Pospischill, J. R.	Markthelfers Witwe.
11	Neumarkt 41	Frische, J. Fr. verw.	Wäscherin.	54	Mühleng. 3	Richter, K. F.	Kupferstecher.
12	Nicolaistr. 35	Frische, C. F.	Bürger u. Schneidermstr.	55	Ulrichsg. 74	Rudel, Fr. Wilh.	Bürger u. Schenkwrth.
13	Brühl 79	Geißler, J. A. G.	Gewehr- u. Büchsenfch.	56	Hainstr. 22	Rudel, J. K. Fr.	Bürger u. Sattlerm.
14	Zhmöschb. 11	Gerber, J. G.	Bürger u. Schneidermstr.	57	Reudn. str. 10	Schirmer, J. B.	Bürger u. Tischlermstr.
15	Zhmöschb. 8	Geyer, K. F.	Bürger u. Schneidermstr.	58	Glockenstr. 4	Schmidt, C. F. G.	Bürger u. Kramer.
16	Antonstr. 2	Goldmann, A. M. G.	Bürg. u. Zimmergef. Wwe.	59	Frankf. Str. 59	Schmidt, C. G.	Markthelfer.
17	Reudn. Str. 6	Gottschalk, F. M.	Buchdruckergehülfe.	60	Querst. 3/4	Schmidt, J. Fr.	Bürger u. Schlessermstr.
18	Neukirch. 46	Greiner, C. J.	Bürg. u. Schumacherm.	61	kl. Fleischgr. 29	Schönlein, F. A. M.	Bürg. u. Schuhmacherm.
19	Nicolaistr. 17	Gühne, C. G.	Bürger u. Schneidermstr.	62	Schmghsn. 4	Schönlein, K. F. G.	Bürg. u. Schuhmacherm.
20	Hall. Sch. 5	Haas, C.	Bürg. u. Schumacherm.	63	Ritterstr. 22	Schulze, F. A.	Bürg. u. Zieler b. d. Sch. S.
21	Raschmarkt 2	Haase, J. G. F.	Röhlknecht.	64	Johann. G. 23	Schulze, F. Albert	Bürg. u. Schuhmacherm.
22	Querst. 14	Hafertorn, J. K.	Markthelfer.	65	Ritterstr. 21	Schulze, A. W.	Markthelfer.
23	Neukirchhof 8	Heidrich, C. K. verw.	Nähterin.	66	a d. Wasserf. 7	Seidemann, J. F.	Kunstfeuerwerker.
24	Reichsstr. 11	Heinicke, J. G.	Bürger u. Zimmergef.	67	Reichels G. 11	Sperling, C. A.	Maurergesellen's Witwe.
25	Querst. 19	Heister, E.	K. Steueramts-Expedient	68	Zeiger Str. 4	Stoek, K. W.	Bürger u. Kramer.
26	Querst. 5	Hoppe, K. F. W.	Schriftseher.	69	Brühl 11	Sybre, J. G.	Hausmann.
27	Reichsstr. 8/9	Jägner, J. G.	Markthelfer.	70	Kath. Str. 16	Tänzer, F. K.	Bürg. u. Schneidermstr.
28	Neumarkt 27	Kappahn, A.	Bürger u. Kramer.	71	Königspl. 18	Tietze, K. A.	Zeichner.
29	Brühl 51	Kind, J. G.	Bürg. Cigarrenkistenverf.	72	Serberg. 50	Unterbeck, J. C.	Schriftgießer.
30	Zeiger Str. 9	Kizing, J. C.	Bürg. u. Schuhmacherm.	73	Petersstr. 3	Wagner, C. A.	Bürg. u. Schuhmacherm.
31	Hainstr. 4	Klausmann, J.	Bürg. u. Schuhmacherm.	74	Rosenthalth. 6	Warrig, J. C.	Schlagschreiber.
32	Markt 3	Knobloch, J. G.	Bürg. u. Schuhmacherm.	75	Ulrichsg. 47	Weber, C. A.	Nähterin.
33	Kupferg. 4	Köbler, C. A.	Bürger u. Täschnermstr.	76	Floßplatz 15	Weigel, K. H.	Königl. Steuer-Aufseher.
34	Neumarkt 36	Köhsche, F. W.	Aufw. b. d. gr. Concert.	77	Burgstr. 19	Weißbach, J. G.	Bürg. u. Tischlms. Wwe.
35	Friedrichstr. 9	Krause, J. D. W.	Lackirergehülfe.	78	Frankf. Str. 43	Weiske, H.	Schriftgießer.
36	Dresdn. Str. 8	Krause, J. G.	Bürg. u. Schuhmacherm.	79	Ritterstr. 33	Werner, K. H.	Nähterin.
37	Kath. Str. 10	Kunze, J. G.	Bürg. u. Schuhmacherm.	80	Burgstr. 19	Wiesner, K. L.	Bürg. u. Schneidermstr.
38	Lange Str. 14	Leßig, K. F.	Getreide Abträger.	81	Brühl 82	Winter, J. G.	Bürg. u. Schneidermstr.
39	Frankf. Str. 41	Mann, J. G.	Bürg. u. Schuhmacherm.	82	Lange Str. 18	Worch, F. W.	Markthelfer.
40	Brühl 59	Maus, J. F.	Bürgerin und Kramerin.	83	Schmghsn. 7	Wust, F. W.	Bürger u. Schenkwrth.
41	Floßplatz 19	Meinhold, C. W.	Briefträger.	84	Petersstr. 22	Zech, J. F.	Bürger u. Schneidermstr.
42	Poststraße 9	Menzel, H. G.	Mag.-Getr.-Messer.	85	Mühlgr. 9	Zieger, J. G.	Schneider.
43	Schloßpl. 13	Messerschmidt, J. G.		86	kl. Wdmgl. 13	Zimmermann, F.	Bürger u. Hutmacher.

B e k a n n t m a c h u n g.

Nachverzeichnete resp. Aeltern und Pflegeaeltern, deren Kinder nach vorgängiger Begutachtung Seiten der Herren Stadtverordneten in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige aufgenommen werden sollen, werden hiermit veranlaßt, die deßfalligen Aufnahmescheine den 17. d. M. in der Schoßstube alhier in Empfang zu nehmen.
 Leipzig, den 12. April 1841.

F. Söhlmann,
 Vorsteher des Arbeitshauses für Freiwillige.

Nr.	Straße u. Hausnummer.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.	Nr.	Straße u. Hausnummer.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.
1	Ulrichsg. 45	Berger, J. K.	Handarbeiters Witwe.	11	Nicolaistr. 20	Schubert, A. Ggr.	Nahterin.
2	Zhmischb. 11	Ehrenberg, K. T.	Berkführer.	12	Antonstr. 4	Schumann, G. A.	Steindruckergehilfe.
3	N. Anb. Zthor	Fließbach, C. K.	Tageelöhner.	13	Johann. G. 39	Schumann, K. F. W.	Buchdruckergehilfe.
4		Haase, F. H.	Zimmergelellens Witwe.	14	N. Anb. Zthor	Seifert, J. K. F.	Werkzeugmacher.
5	Weberg. 3	Kirchhoff J. J. H.	Bürg. u. Schneidermstr.	15	Reichelsgart.	Seyfert, K. W.	Instrumentmachergehilfe.
6	Ritterstr. 32	Kirch, C. E. verw.	Nähterin.	16	Frnkf. Str. 55	Siegmund, F. A.	Getraidemesser.
7	ll. Filschg. 18	Koenig, J. G.	Bürg. u. Schneidermstr.	17	Hainstr. 10	Streubel, K. G.	Lohnbedienter.
8	Ulrichsg. 8	Michael, J. D.	Postillon.	18	Pfaff. Trockpl.	Better, F. A.	Handarbeiter.
9	Frnkf. Str. 50	Kiedel, J. F. K.	Schriftgießer.	19	Goldh. abng. 8	Zesewitz, M. Ehr.	Markthelfers Witwe.
10	Kangestr. 17	Schmidt, F. E.	Selbstgießergeb.				

Das Petersthore und die alte Waage in Leipzig.

Es sind vor einiger Zeit im Tageblatte Vorschläge in Betreff des Petersthores und der alten Waage gemacht worden, auf die wir hier in Folgendem zurückkommen wollen.

Zunächst ist wohl gewiß, daß in Leipzig seit Kurzem gar Manches zu dessen äußerer Verschönerung an Gebäuden u. s. w. geschehen, wiewohl eben so wenig verkannt werden kann, daß auch, und sogar an Neubauten, eine gewisse Unschönheit und Geschmacklosigkeit, im Einzelnen und im Allgemeinen, sich zu offenbaren und gleichsam breit zu machen nicht hat unterlassen können. Man gehe nur zu diesem Zwecke vor das Zeiger Thor, um sich davon mit leichter Mühe zu überzeugen. In- desß ist eben so gewiß, daß zur Verschönerung unserer Stadt noch Manches zu thun übrig bleibt. Jedenfalls ist z. B. der Vorsprung an der alten Waage ein gerade unsern Marktplatz nicht wenig schändender Uebelstand; allein es ist nur die Frage, ob, wenn man ihn als Opfer des Schönheits sinnes will fallen lassen, aus dem Verluste gewisser Vortheile, die mit dem jetzigen Zustande der Dinge unmittelbar verbunden sind, nicht offenbare Nachtheile erwachsen, die, auch im Verhältnisse zu jenem Opfer, und namentlich bei einem Communalgrundstücke zu empfindlich — auf Ausgabe und Einnahme einwirken.

Etwas Aehnliches ist es auch mit dem Petersthore. Dasselbe darum allein einreißen zu wollen, weil alle übrigen Thore der innern Stadt gefallen sind, scheint uns, geradezu gesagt, lächerlich. Allein man will, daß dieses Thor verschwinde,

damit die Ansicht der Stadt von dieser Seite freier werde, damit frischere Luft in dieselbe — namentlich Mittagluft — ein- dringe, damit die Peterskirche den Blicken unverhüllter sich darstelle, damit eine breitere, gefahrlosere Passage an jener Einfahrt gewonnen werde, und dadurch auch die bisher dort erforderlich gewesene kostbare polizeiliche Aufsicht erspart werden könne. Dieser letzte Grund läßt sich besonders hören, da es dabei um die Ersparung einer bleibenden Ausgabe sich handelt. Steht aber diese Ersparung mit den Kosten dieser ganzen projectirten Veränderung oder Verschönerung im Verhältnisse? Wie soll die Veränderung, damit sie auch in der That eine Verschönerung werde, vorgenommen werden? Denn mit dem bloßen Einreißen des Thores ist, wie die übrigen näch- sten Umgebungen nun einmal beschaffen sind, durchaus nichts gewonnen; es muß noch Anderes in der Nähe des Petersthores weggerissen und dann muß das Verbleibende zu einem harmonischen Ganzen verschmolzen werden, damit nicht, statt der beabsichtigten Verschönerung, aus der Veränderung etwas Schlimmeres hervorgehe, und besonders muß dann auch die verschönernde Hand an die Peterskirche gelegt werden, damit sie nicht in ihrem unverhüllten Hervortreten um so mehr störe, statt angenehm für das Ganze zu wirken.

Diejenigen, die hierbei durch Wort und That zu wirken berufen sind, mögen alle Rücksichten, die dabei einschlagen, wohl erwägen und das Nützliche mit dem Schönen zu vereinigen suchen! Viele aber halten sich für berufen, doch nur Wenige sind auserwählt.

D.

Redacteur: **D. Gretschel.**

Pflugsker Lehnstag.

Des Eöblichen Pflugsker Geschlechts Lehnscurie hat beschlossen, in der Messwoche der Leipziger Jubilatemesse d. J.

Donnerstags, am 6. Mai 1841,

in Leipzig einen Lehnstag zu halten. Diejenigen, welche zur Competenz dieser Lehnscurie gehörige Anträge an dem anberaumten Lehnstage zur Entscheidung und Ausführung gebracht wünschen, werden hiermit aufgefordert, die Anträge an Herrn Dr. Carl Bruno Stübel, als Lehnssyndicus,

— Leipzig, Reichsstraße, Amtmanns Hof, Nr. 6/538 —
 bis zum 30. April 1841 schriftlich einzureichen.

Leipzig, am 3. April 1841.

Des Eöblichen Pflugsker Geschlechts erwählter
 und landesherrlich bestätigter Senior
 Wilhelm Eberhard Ferdinand Pflugk
 auf Strehla.

Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 15. April: Der Maurer und der
 Schloffer, komische Oper von Auber.

Die polytechnische Gesellschaft hält morgen, Freitag den 16. April Abends 7 Uhr, ihre sechste öffentliche Versammlung in ihrem gewöhnlichen Locale. Gegenstände: elektromagnetische Maschine, neuer Blasebalg für Feuerarbeiter, Mittheilung einiger für inländische Werkzeugsfabrikation wichtiger Umstände.

Aufforderung.

Diejenigen Aeltern, welche ihre Söhne der Nicolaischule zur Vorbereitung für die Universität oder für andere Zwecke zu Ostern d. J. zuführen wollen, ersuche ich hierdurch, dieselben vorher bei mir entweder schriftlich, oder mündlich (von 11—12 Uhr an einem beliebigen Tage) anzumelden.

Prof. Nobbe,

Rector der Nicolaischule.

Allgemeine Bürgerschule.

a. Erste Bürgerschule.

Die Prüfung der angemeldeten neuen, nicht zu den Anfängern gehörigen Schüler und Schülerinnen findet k. Sonnabend den 17. d. M. früh um 8 Uhr statt, worauf dann die feierliche Aufnahme aller Aufzunehmenden

k. Montag den 19. d. M. Vormittags 9 Uhr im großen Saale der Anstalt erfolgen wird.

b. Zweite Bürgerschule.

Die Aufnahme der neuen angemeldeten Schüler und Schülerinnen der zweiten Bürgerschule erfolgt

k. Montag den 19. d. M. Vormittags 8 Uhr.

c. Städtische Realschule.

Die zur Aufnahme in die städt. Realschule angemeldeten Schüler sollen k. Sonnabend den 17. d. M. Vormittags um 11 Uhr geprüft und nach dem Ergebnis der Prüfung

k. Montag den 19. d. M. Vormitt. um 11 Uhr in die Anstalt aufgenommen werden.

Die verehrl. Angehörigen seht hiervon geziemend in Kenntnis

der Director der allgemeinen Bürgerschule:

D. K. Vogel.

Bekanntmachung.

Denjenigen Versendern von Frachtgut, welche sich mit den Reglements vom 1. Jan. d. J. noch nicht genau bekannt gemacht haben, wird zu gefälliger Berücksichtigung bekannt gemacht, daß Anmeldezettel täglich Vormittags um 10 Uhr und Nachmittags um 4 Uhr aus den Zettelkasten abgeholt werden. Anmeldungen für Eilgut aber müssen in den am Portierhause des Bahnhofes ausgehängten Zettelkasten, und zwar 4 Stunden vor Abgang des Postzuges, gelegt werden oder das Gut selbst in die Gepäckexpedition 2 Stunden vor Abgang aufgegeben werden.

Leipzig und Dresden, den 15. April 1841.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Comp.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Auction. Von dem Rath's-Landgericht zu Leipzig sollen den 28. April 1841 von Morgens 9 Uhr an in dem ehemaligen Försterhause zu Sommerfeld mehrere Effecten an Kleidern, Wäsche, Betten, Haus- und Wirtschaftsgeschäften gegen sofortige baare Zahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Das specielle Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist in dem Gasthose zu Sommerfeld ausgehängt, übrigens auch auf Verlangen an Gerichtsstelle einzusehen.

Leipzig, den 2. April 1841.

Das Rath's-Landgericht.
Stockmann, Dir.
in vic.

Lhon, Act.

AUCTION.

Heute Nachmittag kommen unter anderem diverse schöne Pfeiler-Spiegel, Secrétaire, Chiffonniere etc. vor. Sodann: Neues Kupfergeschloß und Gartensprizen.
Eine eiserne Geldcasse.
Gute Cigarren.
Ein großer Gewölbe-Vorbau mit Fenstern.

Holzauktion in Großschocher.

Es sollen Mittwoch den 21. April im Ritterguts-holze zu Großschocher ungefähr 110 Klaftern eichnes, rüsternes und aspens Scheitholz; ferner

Freitag den 23. April ungefähr 150 Langhaufen und 102 Abraumhaufen, dergl. einige schwache Eichen meistbietend verkauft werden. Die Auction beginnt früh 9 Uhr, und haben sich Kauflustige beim Förster Zacharias dortselbst zu melden.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich Herrn J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung ein Commissionärlager meiner

Tapissiererei = Muster,

welche sich durch neue und geschmackvolle Dessins auszeichnen, übergeben habe, und empfehle dasselbe mit der Bitte um geneigte Beachtung.

N. Todt in Berlin.

Badische und oberdeutsche Zeitung

nebst andern Zeitungen und Journalen sind zu haben bei
E. Dederich, Petersstraße Nr. 40.

Bekanntmachung. Meine Lehranstalt für eine kleineren Anzahl von Knaben aus den gebildeten Ständen befindet sich von heute an in der Burgstraße, im Hause der Madame Helfer, dem bisherigen Locale gegenüber.

Ich empfehle dieselbe, unter Zusicherung der billigsten Bedingungen, der geneigten Beachtung derjenigen Aeltern, welche für ihre Söhne eine solide Vorbildung, so wie namentlich eine besondere Nachhülfe beabsichtigen.

Leipzig, am 15. April 1841.

J. E. Richter.

Localveränderung.

Vom heutigen Tage an befindet sich unser Waarenlager unter Herrn Inspector Dähne's Hause, unmittelbar neben dem Herrn Pietro Del Vecchio.
Leipzig, am 14. April 1841.

Riedel & Hörisch,
am Markte Nr. 9/192.

Localveränderung.

Das Putz- und Modewaarengeschäft von Henriette Krobitzsch

befindet sich von heute an Grimma'sche Straße, Herrn Kossens Haus, 2. Etage, Café français vis à vis.

Ich wohne von heute an am Markte Nr. 9, Dähne's Haus, über dem Herrn D. Eppert jun. Notar Buhiger.

Seit Kurzem habe ich im
Barfußgäßchen Nr. 7/181, parterre,
 neben Herrn Burckhards Restauration, in welchem Hause
 4 Treppen jetzt auch meine Wohnung ist, einen
Loose-Verkauf der k. s. Landes-Lotterie
 eingerichtet und empfehle mich daselbst mit Kaufloosen der
 5 und Hauptklasse 19r. k. s. Landes-Lotterie, welche den
 26. d. M. und folgende Tage gezogen wird. Die Einlage-
 preise sind 41 Thlr. für ein ganzes, 20 Thlr. 15 Ngr. für
 ein halbes, 10 Thlr. 7½ Ngr. für ein Viertel und 5 Thlr.
 5 Ngr. für ein Achtel-Los.

J. G. Lunkenschein.

Gismunde Rosenlaub

gegenwärtig
 Nicolaisstraße, neben den 3 Kronen.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne
 ich Brühl No. 86, 2. Etage, neben dem Gasthose zu den
 drei Schwanen. Leipzig, den 14 April 1841.

Dr. E. Kühn, prakt. Arzt.

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung und Er-
 pedition befindet sich von heute an Brühl Nr. 22/514 (weißes
 Hof) dritte Etage vorn heraus.

Leipzig, den 10. April 1841. Adv. D. C. E. Bachmann.

Von heute an wohne ich vor dem Zeiger Thore, neuer
 Anbau. Leipzig, den 15. April 1841.

Dr. med. C. Ch. Schmidt.

Anzeige. Der Gärtner Barentin im Frege'schen
 Garten alhier empfiehlt sich mit schön blühenden Topfge-
 wächsen und Palmzweigen; auch werden von ihm Blumen-
 Bouquets und Kränze geschmackvoll gebunden.

Montag den 26. April a. c.
 beginnt die Ziehung 5r. Klasse 19r. k. s. Landes-
 Lotterie zu Leipzig und endigt am 7. Mai.

Mit Kaufloosen in Ganzen, Halben, Vierteln
 und Achteln empfiehlt sich die Hauptcollection von

Paul Christian Plendner

Empfehlung. Zerbrochenes Glas und Porzellangeschirr
 wird wieder fein und feuerfest gekittet bei

August Wande,

Neumarkt Nr. 27, im Hofe 2 Treppen quervor.



Strohüte werden schön gewaschen,
 gebleicht und verändert bei L. Ahle-
 mann, Böttchergäßchen Nr. 2.



Strohüte für Herren und Damen über-
 nimmt zum Bleichen, Färben, Verändern
 und Garniren C. H. Hennigke's Stroh-
 hutfabrik und Bleiche, Reichsstrasse No. 48, neben Kochs
 Hofe.

Das Aufstecken der Vorhänge wird schnell und gut ausge-
 führt. Bestellungen angenommen Schuhmachera. Nr. 6, 3 Tr.

Zur gütigen Beachtung. Aeltern, welche ges-
 sonnen sind, ihre Kinder im Stricken, Nähen und allen feinen
 weiblichen Arbeiten unterrichten zu lassen, wollen sich gefäl-
 ligst ins Schrötergäßchen Nr. 1, 1 Treppe hoch, bemühen.

Strohüte werden nach dem neuesten Geschmacke gar-
 nirt und seidene Hüte umgeändert: Poststr. Nr. 20 parterre.

Beste Lüneburger Bricken

à Stück 1 auch 1½ Gr. sind zu haben bei
 M. Sever,

Nicolaisstraße Nr. 50/600, im Gewölbe, der Kirche gegenüber.

Ungar. Cigarren-Deckblatt

in sehr schöner Waare empfangen

A. Runkelt & Comp., Petersstraße Nr. 8/75.

Frankfurt a. M. Bratwürste

sind frisch und billig zu haben bei

M. Sever,

Nicolaisstraße Nr. 50/600 im Gewölbe, der Kirche gegenüber.

Haushaltungen, Speisewirth etc.

erlaube ich mir auf meinen mehrfach empfohlenen Wein-
 und ordin. Essig aufmerksam zu machen. Bei einer Ab-
 nahme von 1/6 Eimer (4½ Dresdner Kanne) finden folgende
 Preise statt: ordin. Essig 2 Ngr., Weinessig 3 bis 7½ Ngr.
 Die Fabrik befindet sich Johannisgasse Nr. 15/1319, und
 eine Niederlaage in Amtmanns Hofe. G. H. Schröter.

Kartoffelfeld

wird rutbenweise, à Ruthe 18 gGr., ausgegeben Freitags
 den 16. April früh 8 Uhr, zwischen der Connewitzer Chaussee
 und dem Brandvorwerke, gleich an der Kuchenbude. Bei
 Ueberweisung muß die Zahlung erfolgen.

Näheres große Windmühlengasse Nr. 23, 2 Treppen.

Schenkwirtschaft.

Ein in guter Lage und schwunghafter Nahrung betriebene
 Schenkwirtschaft in Leipzig ist mit Concessionsrecht und
 allem Inventarium gegen 600 Thlr. so gleich zu übernehmen
 Zu erfragen Petersstraße Nr. 2, im Keller.

Verkauf. Extrafeinen weißen Lack zum Ueberziehen der
 mit Oelfarben gestrichenen Thüren, Fenster u. s. w., à 16 Gr.
 das Pfd. E. Mittler & Comp.

Verkauf. Ein Schreibtisch, für einen Juristen brauchbar,
 steht zu verkaufen auf dem Neumarkte Nr. 24, 1 Treppe
 hoch, dem Marstalle gegenüber.

Verkauf. Ein ausgezeichnetes Pianoforte von solider
 Bauart und sehr gutem Tone steht ganz billig zu verkaufen
 beim Schenkewirth Senf, Querstraße (Mittlers Haus).

Zu verkaufen liegen im Reudnitz Nr. 13 einige Körbe
 Buchsbaum.

Zu verkaufen sind ein Dugend Rohrühle, ganz ma-
 hagonähnlich und neu, zu sehr billigem Preise. Zu er-
 fragen neuer Anbau, lange Straße Nr. 17, parterre.

Zu verkaufen sind heute und morgen wegen Räumung
 des Logis noch einige gut gehaltene Meubles: Place de repos
 links, wo die Seidenfärberei ist, 4 Treppen. Witwe Weigel.

Zu verkaufen sind 2 Gebett neue Federbetten zu billigem
 Preise: Windmühlengasse Nr. 43; 2 Treppen im Seiten-
 gebäude.

Zu verkaufen ist in der Stadt Dresden ein Pferd
 für einen billigen Preis.

Zu verkaufen ist ein Haus in schönster Lage an der
 Promenade durch G. Stoll, Nr. 285.

•• Mit dem Verkaufe einiger Häuser unter sehr annehmbaren Bedingungen ist beauftragt
Adv. Gust. von Wüde, Brühl, Heilbrunnen.

• Sopha's und Stühle stehen wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Brühl Nr. 47/493, 2 Treppen, bei Köpfel.

• Eine sehr benutzte Leihbibliothek mit Journalisticum und einigen andern Nebenzweigen ist sofort zu verkaufen durch
Dr. Kormann, Brühl Nr. 21

Aug. Munkelt & Co., Petersstr. No. 8/75,
empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager in Cigarren unter Zusage der billigsten Preise.

Der Seidenbau-Verein für das Königreich Sachsen

ist veranlaßt, eine Partie gesunder kräftiger dreijähriger Maulbeerpflanzen (*Morus alb.*) à 16 gr. pr. Schock, so wie frische Mailänder Eier (*Graines*) à 1½ Thlr. pr. Loth zu verkaufen. Bestellungen werden unter obiger Adresse in Leipzig erbeten.

Das Meubles-Magazin der vereinigten Tischlermeister

im Halle'schen Zwinger
empfeht sich bestens mit einer Auswahl Meubles, und beabsichtigt dieselben so schnell als möglich zu bedeutend billigen herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

Die Strohhut-Fabrik der Geschwister Henckel in Dresden

empfeht ihr wohlaffortirtes Lager genähter italienischer und deutscher Strohhüte in allen Größen und von neuester Façon, italienische und Kosshaar-Bordürhüte, Bast- und Spahnhüte, Spahnplatten, Draht, Bastband und Strohgflechte, Strohkober in allen Größen und Façons; besonders empfehlen wir noch Schweizertaschen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Unser Lager ist vom 19. d. Thomasgäßchen, beim Bäckermeister Ledig; Stand: 6. Budenreihe, der Engel-Apothek gegenüber, die 3. Bude.

Die Strohhutfabrik
von

M. Auenmüller aus Dresden

empfeht sich während der Messe mit ihrem wohlaffortirten Lager von Herren- und Damenhüten italienischen und deutschen Geslechts in den modernsten Façons zu den billigsten Preisen. Grimma'sche Straße Nr. 28/596, 1. Etage.

Auszuleihen sind 2—300, 600 und 9—1200 Thaler auf sichere Hypothek durch Adv. Schubert, Petersstr. Nr. 16.

• Ein Capital von 1100 Thlr. pr. Cour. wird gegen hypothekarische Sicherheit auf ein nahegelegenes Landgrundstück gesucht durch
Dr. Kormann, Brühl Nr. 21.

Gesucht werden sofort 6000 Thlr. gegen Cession einer ersten vorzüglichen Hypothek durch
Adv. Robert Sichel, Reichsstraße Nr. 38.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein gewandter Billardbursche im Kaffeegarten auf der großen Windmühlengasse.

Gesucht wird sogleich ein Kaufbursche in der englischen Kunstanstalt, Dresdner Straße Nr. 1. Zu erfragen zwischen 12—2 Uhr.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, das Schlosserhandwerk zu erlernen, und zu erfragen beim Schlossermeister Wendel, neuer Anbau, lange Straße.

Gesucht wird unter billigen Bedingungen ein Bursche, welcher mit guten Schulkenntnissen versehen ist, um die Kaufmannschaft zu erlernen, in eine Detail-Handlung. Das Weitere bei
Abisch, Nr. 2/1100.

Gesuch. Mehrere geschickte Zimmergesellen können Arbeit erhalten bei dem Zimmermstr. Schlauersbach in Volkmarisdorf.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, die Glaserprofession zu erlernen. Die nähern Bedingungen sind beim Glaser Scheffler zu erfahren: Frankfurter Straße Nr. 9.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Das Nähere Böttchergäßchen Nr. 6/439, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Person, welche in einer nicht allzu großen Wirthschaft das Kochen während der Messe übernehmen könnte. Wo? erfährt man Reichsstraße Nr. 543, im Keller.

Gesucht wird wegen Krankheit zur Beaufsichtigung der Kinder eine wo möglich etwas ältere Person, die im Nähen nicht unerfahren ist und sobald als möglich antreten kann. Zu melden vor dem Dresdner Thore, rechts das erste Haus, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird ein fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches nähen und auch häusliche Arbeiten verrichten kann. Nahe am Thomaspfortchen, im Reichelschen Vordergebäude Nr. 773, zwei Treppen hoch, von 1 bis 3 Uhr zu erfragen.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen, das sogleich anziehen kann: Reichsstraße Nr. 42, 3 Treppen.

Gesucht wird spätestens bis zum 1. Mai eine perfecte Köchin: Tuchhalle, Treppe A, eine Treppe hoch.

Gesucht werden 1 oder 2 junge Mädchen, welche das Puzmachen gründlich erlernen wollen: Neukirchhof Nr. 6, 2 Etage.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, in der Glockenstraße Nr. 7, eine Treppe hoch.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 61.

Mietgesuch. Ein vünclich zahlender Mensch sucht ein ausmeublirtes Stübchen mit Bett, in Reichels Garten, zu dem jährlichen Preise von 16 Thlr. Adressen lege man mit A. bezeichnet bei dem Schuhmachermeister Schmidt, Brühl, im Gewölbe im rothen Stiefel.

Gesucht wird für künftige Michaelis ein Logis von 60 bis 80 Thlr. für eine stille ehrbare Familie. Offerten bittet man abzugeben bei Herrn Mehnert, Barfußgäßchen, im Gewölbe.

Zu mietzen gesucht wird ein anständig meublirtes freundliches Zimmer für einen Fremden auf 2 bis 3 Wochen vom 1. Mai an. Adressen bittet man abzugeben Reichsstraße Nr. 44/398, im 1. Stock vorn.

Zu miethen gesucht wird sogleich ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen: El Windmühlengasse Nr. 9/867, part.

Gewölbe-Vermiethung.

In der Halle'schen Straße ist ein Gewölbe sofort zu vermieten und das Nähere bei Spahn & Schimmel daselbst zu erfahren.

Messvermuthung. Mehrere Stuben sind während der Messe auf der Pachthofgasse zu vermieten. Das Nähere bei Ubißsch, Nr. 2/1100.

Messvermuthung. Die erste Etage in Nr. 423 auf dem Brühl ist für diese Messe zu vermieten. Das Nähere bei B. Nagel, Brühl Nr. 74/450.

Messvermuthung. In Nr. 54 der Reichstraße ist eine meublirte Stube zu vermieten.

Messvermuthung. Zu vermieten ist von jetzt an und alle Messen ein Hausstand und eine große Stube mit Alkoven. Das Nähere ist zu erfragen Thomaskgäßchen Nr. 9, 3 Treppen.

Vermiethung. Künftige Michaeli ist an der Promenade zwischen dem Theater und Halle'schen Thore eine erste Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Halle'schen Gäßchen Nr. 13/328, 1 Treppe hoch.

Vermiethung. Ein freundliches Logis, bestehend aus Stube und Stubenkammer, ist sogleich mit oder ohne Meubel zu vermieten in Reichels Garten, Quergebäude, links 2 Treppen hoch.

Messvermuthung. Eine freundliche Stube vorn heraus, gut meublirt, mit Alkoven und 2 Betten, für 2 Ein- oder Verkäufer passend, ist billigst für die Messen zu vermieten: Petersstraße Nr. 8/75, 3 Treppen hoch.

Vermiethung. Auf der großen Funkenburg sind einige wohl angelegte Gärtchen mit steinernen Lusthäusern in einer guten Lage durch den Aufseher Landgraf Allda zu vermieten.

Vermiethung. In der Burgstraße Nr. 8/144 ist zu Johanni d. J. die bis dahin restaurirte erste Etage mit 5 Stuben, Saal, Alkoven, Küche nebst Zubehör zu vermieten, und das Nähere bei dem Hausmanne Kramer daselbst zu erfahren.

Vermiethung. Zwei mittlere Logis, eins vorn heraus und eins im Hofe, sind von Johanni an stille Familien zu vermieten: Gerbergasse Nr. 26, so wie auf der Inselstraße eine erste Etage mit Balcon, Speisesaal und übrigen Zubehör, so wie Gartenabtheilung, desgleichen zwei kleinere Wohnungen. Das Nähere Gerbergasse Nr. 26, beim Hausmanne zu erfragen.

Vermiethung. Ich habe ein kleines und ein mittleres Familienlogis zu vermieten.

Adv. Scheidbauer, Neukirchhof Nr. 13/296.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Logis, parterre, von 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller und Holzstall, nebst dem Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenplatzes, auch Mitgenuß des großen Gartens.

Ferner ein Logis eine Treppe hoch, von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Holzstall. Das Nähere zu erfragen bei dem Eigenthümer: Frankfurter Straße Nr. 26/1043.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ohne Meubel: Brühl Nr. 11/418, 4. Etage.

Zu vermieten ist für die Messe eine Stube. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 50/600, 1 Treppe hoch, der Kirche gegenüber.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Schlafstube, 1 Treppe vorn heraus, an ledige Herren von der Handlung oder Expedition. Näheres Quierstraße Nr. 30 parterre.

Zu miethen gesucht wird zu Johanni ein Familienlogis, bestehend aus Stube, Stubenkammer, Küche und Boden. Wer solches abzulassen hat, lege gefälligst die Adressen unter A. A. in der Expedition dieses Blattes nieder.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an eine solide Frauensperson. Das Nähere ist zu erfahren im Raundörfchen Nr. 17, eine Treppe hoch vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine freundliche Stube mit schöner Aussicht und hellem Schlafcabinet: Reichels Garten, großes Vordergebäude. Beim Hausmanne daselbst parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Johanni eine große helle Niederlage. Näheres Klosterstraße Nr. 16, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein Familienlogis mit dazu gehörigem Gartenraume in Gerhards Garten. Das Nähere beim Eigenthümer.

Zu vermieten ist diese und kommende Messen eine große Stube mit Kammer: Kathar.-Str. Nr. 3, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort für das ganze Jahr oder für die Messen ein großes Gewölbe nahe am Markte durch D. Wendler jun., Reichstraße Nr. 41.

Zu vermieten ist an der Promenade für einen Herrn oder eine Dame eine gut meublirte Stube mit Kammer durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist in der Schützenstraße Nr. 11 Stube und Kammer, vorn heraus, nebst Zubehör, an einen soliden Herrn oder Dame.

Zu vermieten ist ein Logis für einen ledigen Herrn vor dem Dresdner Thore, Täubchenweg Nr. 3, 1 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten sind von Johanni d. J. an zwei kleine freundliche Familienlogis, jedes zu 20 Thlr. jährlichen Miethzinses, an stille Leute ohne Kinder, bei dem Riemermeister Regber, Ulrichsgasse Nr. 67/945.

Zu vermieten ist zu Johanni ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Stubenkammern, Küche und Zubehör in Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 5, 1 Treppe. Das Nähere Salzgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist von Michaeli an ein Logis, zweite Etage, bestehend in 5 Stuben, 4 Kammern, Küche, Speisekammer und Holzstall, nebst Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenplatzes, auch der Mitgenuß eines großen Gartens. Die Lage und Aussicht ist ausgezeichnet schön. Das Nähere zu erfragen bei dem Eigenthümer, Frankfurter Straße Nr. 26/1043.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Familienlogis, vorn heraus, für 46 Thlr., und eins dergl. mit Aussicht in den Garten für 30 Thaler: Frankfurter Straße Nr. 40/1033.

* Eine Stube mit Alkoven, 2 Treppen, Ecke des Brühls Nr. 89, den Tuchhallen gegenüber, ist für die Messe oder auf's Jahr an einen Herrn von der Handlung zu vermieten.

Zu vermietben ist zu Johanni und nach Befinden früher zu beziehen in der langen Straße Nr. 20, 2 Treppen hoch, ein Familienlogis mit höchst freundlicher Aussicht, 4 Stuben, Kammern und sonstigem Zubehör, auch Gärtchen, und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn Reg. Registrator Aker, ebend. 1 Treppe hoch wohnhaft.

* Eine sehr angenehme Sommerwohnung, auch aufs ganze Jahr, und dabei sehr schönes Gartenvergnügen ist von jetzt an zu vermietben und Näheres darüber bei Hrn. Spärgen im Preußergäßchen Nr. 23/27.

* In der Burgstraße Nr. 8/144 ist zu Michaeli d. J. das für eine Familie bewohnbare, mit allen Bequemlichkeiten versehene Gartenhaus nebst Garten zu vermietben und das Nähere bei dem Hausmanne Kramer daselbst zu erfahren.

* In der Burgstraße Nr. 8/144 ist zu Johanni d. J. ein Logis und Werkstätte für einen Tischler oder Glaser zu vermietben; es kann aber auch jedes einzeln abgelassen werden und das Nähere bei dem Hausmanne Kramer daselbst zu erfahren.

* Am Neukirchhofe ist zu Johanni d. J. ein gut eingerichtetes Familienlogis 2. Etage mit freundlicher Aussicht auf die Promenade, bestehend in 4 Zimmern nebst den übrigen Zubehörungen für 130 Thlr. zu vermietben durch das Local-Comptoir für Leipzig von A. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 1.

* In der Burgstraße Nr. 8/144 ist zu Michaeli d. J. die ganz neu und schön eingerichtete dritte Etage mit vier Stuben, Alkoven, Küche, Saal nebst Zubehör zu vermietben und das Nähere bei dem Hausmanne Kramer daselbst zu erfahren.

* In Reudnig ist ein kleines freundliches Stübchen mit Alkoven sofort als Sommerwohnung zu vermietben. Herr Hahnemann daselbst giebt nähere Auskunft.

Verkaufslocal ist in Nr. 54 der Reichstraße, erste Etage, für bevorstehende Messe zu vermietben.

** Zwei hübsche, gut angelegte Gärtchen mit gemauertem Gartenhause sind von jetzt an billig zu vermietben in Langens Garten am Windmühlenthor.

Vorläufige Anzeige.

Das vor zwei Jahren vor Reimers Garten hier aufgestellt gewesene große und bewegliche Pariser Wachsfiguren-Cabinet der Herren George Lich & Benoit Frechon wird bei der Retour-Reise nach Frankreich während der bevorstehenden Ostermesse, und zwar ganz erneuert, verschönert und vergrößert, zur geneigten Ansicht bereit stehen.

Philipp Evora, Geschäftsführer.

Bekanntmachung. Freitag den 16. April 1841

erste große Akademie der Herkulis, Athletik und Gymnastik grottesque

im Saale des Hotel de Prusse
Abends 7 Uhr

unter Direction des Grafen Gustav von Derzen.

Das Nähere wird durch die Anschlagzettel bekannt gemacht. Entree-Billets à 16 Gr. (20 Ngr.) sind bei Herrn Redlob im Hotel de Baviere und Abends an der Cassé zu haben.

Anzeige.

Donnerstag den 15. April werden die Naturfänger J. Böckst und Frau, L. Daburger und Frau ihr erstes Vocal- und Instrumental-Concert im großen Saale des Schützenhauses im National-Costume zu geben die Ehre haben, wozu sie ihre ergebenste Einladung machen.

* Die letzte Abendunterhaltung der 14. Compagnie findet Sonnabend den 17. April im Saale des Herrn Stolpe statt. Die geehrten Abonnenten werden ersucht ihre Eintrittskarten und für deren Gäste abholen zu lassen bei dem Zugführer Herrn Mally, Preußergäßchen Nr. 9, 1 Treppe.
Der Comité.

Lindenau.

Heute Abend ladet zu frischer Wurst und Wollsuppe ergebenst ein
Wilh. Kreidemann,
auf Waltbers Kaffehause.

Einladung. Morgen Speckkuchen.
F. A. Lange, zum wilden Mann.

Einladung Heute den 15. April ladet zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein
August Sorge.

* Gelegenheit nach Berlin den 15. und 16. d. M. Näheres große Fleischergasse, gold. Anker, bei J. G. Markgraf.

Gelegenheit nach Berlin heute Abend bei
J. G. Gebicke, große Fleischergasse, goldenes Herz.

Verloren wurde am 12. d. M. Nachmittags auf dem Wege des Rosenthales ein silbernes Armband. Der Finder wird gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung in der großen Fleischergasse Nr. 26, zwei Treppen, abzugeben.

Verloren wurde am 2. Osterfeiertage ein grüneidener Sonnenschirm von Laucha bis in die Reichstraße zu Leipzig. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung Grimma'sche Straße, im Uhrengewölbe Nr. 20, abzugeben.

Verloren. Es ist am Charfreitage am 9. April ein spanisches Rohr mit goldenem Knopfe abhanden gekommen. Der Finder wird gebeten, selbiges gegen eine Belohnung in Stadt Mailand bei Herrn Priesemeister abzugeben.

* Am verflossenen Sonntage ist beim Diner im Hotel de Baviere ein Hut irrtümlich verwechselt worden. Es wird gebeten, denselben gegen den rechtmäßigen beim Oberkellner daselbst umzutauschen.

Verlaufen hat sich am 11. d. M. ein junger Wasserhund von weißer Farbe mit rothbraunen Flecken, welcher ein Halsband in Form einer Kette mit Schraubenschloß trägt. Demjenigen, welcher ihn zum Hausmann in der Löwen-Apotheke zurückbringt, wird eine gute Belohnung zugesichert.

** Wenn ein kleiner gelbbrauner Pinscher, Stußschwanz, mit schwarzer Schnauze, weißer Brust und einem blauen Halsbande (mit der Steuernummer 157) zugelaufen ist, wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung Bahnhofstraße Nr. 10/1222 abzugeben.

Sollte Jemand am Sonnabend Nachmittag auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn in dem ersten Wagen hinter der Locomotive 2. Klasse einen schwarzseidenen Regenschirm mit Knopf an sich genommen haben, so bittet man denselben bei E. A. Sonnenkalb im Thomagäßchen abzugeben.

Anzeige.

Bereits seit 14 Tagen sind in einem Gasthause des Brühls 2 Kisten, die eine gezeichnet mit Spaten, H. darin, Balken durch und No. 20, die andere mit H. S. No. 8 gezeichnet, in der Mittagszeit abgeliefert worden, ohne dass sich Frachtbrief oder sonst eine Disposition darüber gezeigt hat. Es ist deshalb zu vermuthen, dass sie irrig abgegeben worden sind. Wer sich darüber näher legitimiren kann, erhält unter Chiffre C. A. B. No. 3 poste restante Leipzig Nachricht.

Aufforderung. Wer ein gutes Stück Butterbrot mit Schinken essen will, der gehe nach Grotendorf auf die Rolle. A. Häckel, jetzt als täglicher Gast.

* Angekommen und bleibt bis zum 26. d. M.

A. n.

Die gestern Morgen erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gefunden Knaben zeigt seinen geehrten Bekannten hiermit ergebenst an
Leipzig, den 15. April 1841. Gontard-Lutteroth.

Thorzettel vom 14. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (13. Abends 17 Uhr.) Herr Kaufm. Meyer, Herr Universitäts-Buchh. Graf, Hr. D. Schmiedel, Hr. Vacc. Feimke, Hr. M. Vogel, Hr. Act. Eichel u. Hr. Baron von Haugk, von hier, von Dresden zurück. Hr. Kammerherr v. Friesen, v. Dresden, pass. durch. Hr. Commis Wellner, v. Gredenbroich, im Hotel de Baviere. Dem. Claudius, von Nassau, bei Rsm. Claudius. Hr. Optm. von Hausen, v. Dresden, bei den Verwandten. Hr. Part. Crasen, von Dresden, Hr. Hdlgsbes. v. Seehausen, v. Berlin, Hr. Rsm. Wählinghaus, von Wermelskirchen Dem. Nothe, v. Prag, Hr. Cand. Weiskner, v. Glauchau, Hr. Ger.-Dir. Dertel, v. Neutrich, Hr. Rsm. Auenmüller, v. Dresden, Mad. Schlesiuss, v. Königsberg, Hr. Rechnungsf. Gruhl, v. Rageritz, Hr. Refer. Lehmann, v. Dresden, Hr. D. Schnadenberg, von Cassel, Hr. Stud. Ghodowsky, v. Berlin, Hr. Hdlgsbes. Ullmann, von Fürth, Mad. Kiepert, v. Breslau, Hr. Fabr. Pech, v. Dresden, Hr. Candid. Wächter, v. Wittenberg, u. Hr. Asses. v. König, v. Baugen, unbest. Hr. Commis Kühn und Seeb, ex. Adv. Kind, Dem. Gelbe u. Hr. Oberlieut. von Weber, v. hier, von Dresden zurück. Mad. Duflot-Maillard u. Hr. Hdlgsbes. Morel, von Paris, im Hotel de Baviere. Hr. Major von Bisthum, v. Dresden, bei Lieut. v. Bisthum. Herr Fabr. Fischer, v. Baugen, im Hotel de Russie. Hr. Commis Schulze, v. hier, von Dschag zurück. Hr. Graf v. Sendewitz nebst Gemahlin, v. Pilsner, Hr. Rittergutsbes. v. Stammert nebst Familie, v. Trislowitz, Hr. Kaufm. Meyer, v. Magdeburg, und Hr. Medicinal-Rath Pallardi, v. Franzensbad, im Hotel de Baviere. Hr. Rsm. Schubert, v. hier, von Würzen zurück. Hr. Inspect. von Wühlbach, v. Bittau, in der Fleischergasse Nr. 3. Hr. Particulier Giesler, von Berlin, im grünen Baume.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post um 6 Uhr: Herr Hdlgsbes. Krienitz, v. Berlin, in Nr. 426. Hr. Commis Meißner, von Schmaleberg, unbestimmt. Hr. Kaufm. Köß, von Theresienthal, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Hr. Dir. Sperling, v. Trier, unbestimmt. Hr. Graf v. Costa, v. Lausanne, im Hotel de Russie. Dmlls Christinat, Borel und Bengaret, von Chabrey, Neuschatel und Fontaines'au, im Hotel de Pologne.

Zeitzer Thor. Hr. Rsm. Böhrcke, v. Glauchau, im gr. Baume.

Hospitalthor. Auf der Waldheimer Journaliere um 5 Uhr: Hr. Adv. Feine, v. Grimma, unbestimmt, Hr. Rsm. Teichgräber, von hier, von Golditz zurück, Hr. Access. Lörstling, v. Chemnitz, bei Peinze und Paufner, Hr. Kaufm. Beune, von hier, v. Golditz zurück, u. Hr. D. Eppius, von Wittweida, unbestimmt. Hr. Rsm. Ulrich, v. Chemnitz, in St. Hamburg. Hr. Prof. Frischke, v. Grimma, bei D. Kützel. Auf der Chemnitzer Journaliere 16 Uhr: Herr Kaufm. Kluge, von Augustsburg, unbestimmt, und Hr. Ingen. Preis, von Chemnitz, in Stadt Hamburg. Hr. Act. Wagner, v. hier, von Penitz zurück. Hr. Rsm. Bösch, v. Barmen, im Blumenberge. Hr. Reg.-Asses. Baron von Kamptz, v. Magdeburg, unbestimmt. Auf der Nürnberger Silpost 17 Uhr: Hr. Rsm. Weigert und Nische und Hr. Part. Richter, von hier, v. Zwida u. Ronneburg zurück, Hr. D. Linde, v. Zwida, u. Hr. Rsm. Schneider, v. Glauchau, unbestimmt, Hr. Rsm. Cohn, v. Dessau, im Lannenhirsche, Hr. Stud. Jackson, aus England, im Hotel de Baviere, und Hr. Gerber Singer, von Asch, im goldenen Dirsch.

Dresdner Thor. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (14. Vorm. 10 Uhr.) Hr. Rittergutsbes. v. Kalisch, v. Kühnisch, Hr. Tuchm. Wende und Haberland, von Finsterwalde, Hr. Rsm. Mühlberg, v. Weissen, Hr. Defon. Löbner, von Dresden, Hr. Baumstr. Schmidt, v. Altenburg, Hr. Graf von Thun, v. Prag, Hr. Fabr. Sempfer, von Altona, Hr. Pastor Erner, v. Stolpen, Herr Reinecke, v. Sangerhausen, u. Hr. Rsm. Krause, v. Dresden, unbest. Hr. Apoth. Griesbach, v. Borna, im schw. Kreuz. Hr. Radlerstr. Soldner, v. Pain, bei Stadtrath Ulbricht. Hr. Appell.-Rath D. Haase u. Hr. Rsm. Dähne und Grahl, v. hier, v. Dresden zurück. Herr Hauptm. Blesig, v. Braunschweig, in Stadt Rom. Hr. Act. Poland, Hr. General-Consul Claus, Hr. Buchh. Nodas, Hr. Hotel. Groh-

mann, Hr. Archit. Zocher, Hr. D. Schaffrath und Hr. Cand. Osterloh, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Commis Wied, von Dresden, Hr. Rsm. Luge, Stavenhagen und Holm, v. Cottbus, Dresden u. Ebed, Mad. Hofmeister, von Breslau, Hr. Graf v. Westphalen, von Gultm, Hr. Soldarb. Hartich u. Hr. Rsm. Gastmeyer, v. Dresden, Hr. Archit. Ulrich, von Fürth, Hr. Ober-Asses. Schaum, von Rostla, u. Frau von Mehradt, v. Zedlitz, Hr. Rsm. Herdemann, Damann, Georgin und Deutsch, v. Berlin, Crossen, Jassy und Aachen, Hr. Geschäftsführ. Tisch, v. Dornstein. Hr. Hdlgsbes. Becker u. Mad. Hofmann, Puzm., von Breslau, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. Secret. Ulrich, von Dresden, unbestimmt.

Zeitzer Thor. Hr. Kaufm. Richter, von hier, von Zeitz zurück. Frau Baumstr. Chyrselius, von Zeitz, bei Chyrselius.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Silpost um 7 Uhr: Hr. Rsm. Adlung, v. Halle, unbestimmt. Die Grimma'sche Journaliere 10 Uhr.

Dresdner Thor. Hr. Stud. Behrends, v. Berlin, u. Hr. Pastor Schönherr, von Hohen-Priesnitz, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Silpost um 1 Uhr: Herr Geschäftsführ. Berendt u. Hr. Rsm. Köpfer, v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Def. Reichmann, v. Reinharz, Hr. Commis Am Ende, v. Dresden, Hr. Freiherr von Güntherode, v. München, und Hr. Kammer-Ger.-Referendar Koepke, unbestimmt, Herren Kaufm. Tallader, Gewer und Rosendorf, von Berlin, in Nr. 1, 410 und 437, Hr. Rsm. Giese, v. Berlin, unbest., Hr. Kaufm. Bendheim und Schwabe, Hr. Hdlgsbes. Halberstadt, Hr. Buchh. Schledienst, Hr. Commis Gosewisch und Burg u. Hr. Hdlgsbes. Kalisch, v. Berlin, in Nr. 372, 519, 544, 434, 1 u. 452, Hr. Puzwaarenh. Gerdt, v. Stettin, in St. Wien.

Frankfurter Thor. Hr. Hdlsl. Koorka, Djanis, Sztaniska u. Grillo v. Marton, unbest. Auf der Naumburger Post 11 Uhr: Herr Privatlehrer Vogel, v. Dresden, u. Hr. Cand. Frenschel, v. Langenwaldau, unbest., Hr. Amtsrath Zuckschwerdt, v. Barow, im Hotel de Baviere, u. Dem. Ulbrich, von hier, v. Naumburg zurück.

Zeitzer Thor. Hr. Hdlgsbes. v. Belsen, v. Minden, im Hotel de Russie. Hr. Rsm. Kohl, v. Bremen, im Hotel de Baviere. Auf der Seraer Journaliere 11 Uhr: Hr. Rsm. Köpfer, v. Dresden, Hr. Pastor Frid, von Havelberg, u. Dem. Sturm, v. Langenau, unbest., Hr. Rsm. Herrmann, v. hier, v. Zeitz zurück, u. Hr. D. Heiland, von Sero, bei Madame Cos.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Uhrmacher Reifstoh, von Altenburg, im Plauenschen Hofe, Herren Commis Braune, Brauer u. Berger u. Mad. Beckstein, v. Altenburg, Hr. Cand. Wagner, v. Meerane, und Mad. Lange, v. Borna, unbest.

Dresdner Thor. Hr. Hdlgsbes. Kriepisch, von Wittenberg, unbest.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Insp. Neuhoff, v. Rhösa, im schwarzen Kreuz. Hr. Rsm. Lehenheim, v. Berlin, bei Klaffig. Hr. Commis Jacob, Borchardt, Krause, Lewin und Sonnemann, von Berlin, in Nr. 390, 543, 336 und 391. Hr. Hdlgsbes. Gutmann, Wittig und Janzen, von Berlin und Danzig, in Nr. 453 und in Stadt Rom.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Silpost um 2 Uhr: Hr. Medicin.-Rath Rubee, v. Darmstadt, Hr. Hdlgsbes. Mellin, von Frankfurt, Hr. v. Wagner, v. Weimar, u. Hr. Commis Arntthal, v. Cassel, unbest., Hr. Rauchwaarenh. Jovinet u. Hr. Rsm. Göttinger, von hier, v. Paris und Frankfurt zurück, Dem. Lutter, von Lärthelm, u. Hr. Rsm. Kappler und Euler, v. Erfurt und Basel, im Hotel de Russie. Hr. Cand. Deines, von Hanau, u. Hr. Oberst-Lieut. v. Doppel, von Dresden, pass. durch, Hr. Rsm. Kenn. Duelle u. Marboché, von Paris, im Hotel de Baviere, in Nr. 517 und bei Bilsch, und Herr Hdlgsbes. Grenzgebach, v. Frankfurt, im Hotel de Baviere. Hr. Hdlgsbes. Becker, v. Naumburg, im gold. Hahn. Mad. Seifert, v. Weissenfels, bei Eichert. Hr. Lehrer Löwe, v. Bitterfeld unbestimmt. Hr. Stud. Teudt, von Jena, und Hr. von Trübschler, von Dresden, unbestimmt.

Druck und Verlag von C. Holz.